

**Wiener Gesundheitsverbund
TU PWH**

Stellenbeschreibung		
Allgemeine Beschreibung der Stelle		
Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit	Direktion der Teilunternehmung Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung (TU PWH)	
Bezeichnung der Stelle	Direktor*in	
Name Stelleninhaber*in	NN	
Erstellungsdatum	01.08.2025	
Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung (Dienstpostenbezeichnung)	A VIII ,Höherer Verwaltungsdienst P6 Pflegevorsteherin A1 Ärzt*in	
Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung)	Management I	
Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches		
	Bezeichnung der Stelle	Name(n) (optional zu befüllen)
Übergeordnete Stelle(n)	Generaldirektorin	
Nachgeordnete Stelle(n)	Mitarbeiter*innen der Direktion TU PWH	
Wird bei Abwesenheit vertreten von	Ernannte Stellvertretung	
Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)	Ernannte Stellvertretung	

Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz	-	
Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)	Personal- und Finanzkompetenz	
Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit	Alle Fachbereiche und Einrichtungen des Wiener Gesundheitsverbundes (WIGEV)	
Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit	Fonds Soziales Wien, Magistratsdienststellen, Prüf- und Kontrolleinrichtungen, externe Partner*innen	
Anforderungscode der Stelle		
Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)	15	
Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten	-	
Kund*innenkontakte	Nicht relevant	
Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen	-	
Dienstort	1140 Wien	
Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)	Gleitzeit	
Beschäftigungsausmaß	40 Wochenstunden, Vollbeschäftigung	
Mobiles Arbeiten	☒ Ja, entsprechend interner Regelung. ☐ Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.	

Stellenzweck

Besondere Zielsetzungen für die Geschäfts- und Betriebsführung der TU PWH:

- Sicherstellung der erforderlichen Aufbau- und Ablaufstrukturen, Weiterentwicklung des Zusammenwirkens zwischen der Teilunternehmung und dem Bereich der Kliniken des Wiener Gesundheitsverbundes im Sinne einer optimalen Betreuung der Bewohner*innen
- Koordination von akut-stationärem und chronisch-stationärem sowie von ambulantem und stationärem Sektor im Hinblick auf die Lebensbedingungen alter und chronisch kranker Menschen
- Sicherstellung der Durchlässigkeit der Leistungen für die Bewohner*innen
- Ergänzungen des Angebotes für alte und chronisch kranke Menschen im ambulanten, semistationären und stationären Sektor
- Planung und Umsetzung von Strukturmaßnahmen zur Effizienzsteigerung des Leistungsangebotes der Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser der Stadt Wien mit sozialmedizinischer Betreuung
- Planung und Umsetzung von Konzepten zum Krisenmanagement nach den Vorgaben des Vorstandes
- Planung und Umsetzung von Konzepten und Maßnahmen zur Steigerung der Kund*innenorientierung und der Bewohner*innensicherheit
- Sicherstellung konkreter Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Planung und Umsetzung von Personalkonzepten zur Sicherstellung von modernen Betriebsorganisationsprozessen
- Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur stärkeren Vernetzung und Zusammenarbeit mit Stellen innerhalb des Magistrats sowie mit externen Stellen

Hauptaufgaben

Führungsaufgaben (nur bei Modellfunktion mit Personalführung auszufüllen):

- Leitung der TU PWH in fachlicher, personeller und organisatorischer Hinsicht
- Führen von MOG/TOM, Beurteilungen, Personalentwicklungsmaßnahmen, Informationsfluss sicherstellen und dgl
- Führung und Koordination der Leitungen der Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser sowie der Organisationseinheiten der TU Direktion

Aufgaben der Fachführung:

- Fach- und Dienstaufsicht der unterstellten PWH und GZ
- Herausgabe von Richtlinien sowie Kontrolle deren Umsetzung innerhalb der Teilunternehmung
- Geschäfts- und Betriebsführung der Teilunternehmung, insbesondere Verantwortung für eine effiziente, effektive und wirtschaftliche Besorgung der Aufgaben (Ergebnisverantwortung)
- Wahrnehmung der Compliance-Zuständigkeit und Verantwortung:
 - Kontinuierliches und sichtbares Bekenntnis zur Einhaltung der für den Wiener Gesundheitsverbund relevanten Rechtsvorschriften, insbesondere durch nachvollziehbare Maßnahmen zur Sensibilisierung der Mitarbeiter*innen
 - Zero-Tolerance für Korruption, insbesondere durch das Setzen von effektiven Maßnahmen zur Prävention und frühzeitigen Aufdeckung von Regelverstößen

- Verantwortung für das IKS-Verwaltung und Aufbau eines Integrierten Managementsystems sowie Wahrnehmung von Kontrollaufgaben entsprechend der diesbezüglichen Normen und durch Einsatz eines risikoorientierten internen Kontrollsystems

Hauptaufgaben:

- Erarbeitung und Realisierung von Kosten- und Leistungszielen mit den Leitungen der Geriatriezentren und Pflegewohnhäuser nach den Richtlinien und Vorgaben des Vorstandes des WIGEV
- Planung, Koordination und Optimierung des Ressourceneinsatzes und des daraus erzielbaren Leistungsangebotes unter Bedachtnahme auf die Unternehmensziele und die darauf bezogenen Vereinbarungen
- Festlegung und laufende Verbesserung der Aufbau- und Ablauforganisation unter besonderer Bedachtnahme auf eine Orientierung an den Bedürfnissen der Bewohner*innen im Sinne der Strategien für die Qualitätsarbeit im WIGEV
- Umsetzung und Weiterentwicklung des Risikomanagementsystems innerhalb der Teilunternehmung nach den Vorgaben des Vorstandes des WIGEV
- Weiterentwicklung des Leistungs- und Finanzcontrollings inkl. des Berichtswesens innerhalb der Teilunternehmung sowie gegenüber den im § 3 des Statutes für den WIGEV festgelegten Organen im Umfang deren Aufgabenbereiches
- Vertretung der Stadt Wien in Bezug auf den von ihm bzw. ihr wahrzunehmenden Aufgabenbereich nach außen
- Wahrnehmung der verwaltungsstrafrechtlichen Verantwortung iS § 9 Abs. 1 VStG sowie jener einer Entscheidungsträger*in iS § 2 Abs. 1 VbVG
- Mitwirkung an strategischen Überlegungen zum zukünftigen Leistungsangebot der Teilunternehmung

Falls zutreffend ankreuzen:

☐ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

Unterschrift Stelleninhaber*in:

.....

Name Stelleninhaber*in:

Unterschrift Vorgesetzte*r:

.....

Name Vorgesetzte*r:

Wien, am